

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1899

146 (25.6.1899) II. Blatt

Ausgabe:
wöchentlich zwölf mal.
Abonnementspreis:
vierteljährlich
in Karlsruhe durch eine Agentur bezogen: 2 Mark 50 Pf.,
in das Haus gebracht: 2 Mark 50 Pf.,
durch die Post ohne
Zusatzgebühr 2 Mark 50 Pf.
Vorausbezahlung.

Redaktion und Expedition
Kirchstraße 9.
Telephonanschluß Nr. 401.

Badische Landeszeitung

mit täglichem Unterhaltungsblatt und Verlosungsbeilage.

Anzeigergebühren.
Die 12spaltige Kolonnetze
deren Raum für 20 Zeilen
Inserate 15 Pf., für aus-
wärtige Inserate 20 Pf.,
im Hellmetell 60 Pf. Bei
größeren Aufträgen ent-
sprechenden Rabatt.

Bemerkungen:
Unbenützte geliebene Ein-
sendungen werden nicht aufbe-
wahrt und können nachträg-
liche Honoraranprüche keine
Berücksichtigung finden.

Nr. 146. II. Blatt.

Karlsruhe, Sonntag, den 25. Juni.

1899.

Badischer Viehversicherungsverband.

Karlsruhe, 24. Juni.

Der Badische Viehversicherungsverband umfaßte im Berichtsjahre 1898 124 Ortsviehversicherungsanstalten. Viehbefitzer waren es 12749 mit 45142 versicherten Rindviehstücken im Gesamtversicherungswert von 2501525 M. oder durchschnittlich für ein Stück 276,94 M. Dem Vorjahre gegenüber ist im Versicherungsbestande keine wesentliche Aenderung eingetreten; die Zahl der versicherten Tiere hat sich um 315 vermehrt und der Versicherungswert ist um 498770 M. gestiegen, welche letztere Erscheinung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen und namentlich den hohen und festen Vieh- und Fleischpreisen zuschreiben sein dürfte. Im Berichtsjahre wurden 1300 Entschädigungsansprüche erhoben; davon waren 1254 oder 96,46 Proz. begründet und wurden voll entschädigt, während 22 oder 1,69 Proz. nur teilweise und 24 oder 1,85 Proz. nicht begründet waren. Die Aenderung der Vorchrift über die Karenzfrist hat den Versicherten insofern wesentliche Vorteile gebracht, als nach der neueren Fassung des Art. 23 des Gesetzes, welches mit der zweiten Hälfte des Berichtsjahres in kraft getreten ist, Beanstandungen von Entschädigungsansprüchen in dieser Richtung nicht mehr erforderlich waren. Einzelne Anstaltsleitungen sind in der Gewährung von Entschädigungen mitunter zu weit gegangen, was den Verband veranlaßte, die Hebernahme der Ersatzpflicht teilweise zu versagen. Es liegt auch im Interesse der einzelnen Anstaltsmitglieder, daß die Anstaltsleitung in allen Fällen sich strengstens an die gesetzlichen Bestimmungen hält und dadurch eine ebenso unerwünschte wie unberechtigte Mehrbelastung der Versicherten vermeidet. Auf je 100 versicherte Tiere trafen im Berichtsjahre 2,82 entschädigte Verlustfälle und es sind 96 Schadenfälle weniger vorgekommen als im Vorjahre. Von den 1276 entschädigten Rindviehstücken waren notgeschlachtet 1058 = 82,92 Proz., umgestanden 120 = 9,40 Proz., gewerblich geschlachtet (Schlachtviehversicherung) 99 = 7,68 Proz. Unter den zur Entschädigung gelangten Rindviehstücken waren 997 Kühe, 245 Kinder und Kalbinnen, 19 Färren und 15 Ochsen. 3. Zt. des Todes standen im Alter unter 1 Jahr 111 = 8,70 Proz., von 1-5 Jahren 423 = 33,15 Proz., von 6-12 Jahren 693 = 54,31 Proz. und über 12 Jahren 49 = 3,84 Proz. Bei den durch Notgeschlachtung und Umstehen verursachten 1187 Schadenfällen wurden als Ursachen ermittelt: Infektionskrankheiten bei 400 Tieren oder 33,95 Proz., Krankheiten der Verdauungsorgane 305 = 25,88 Proz., Krankheiten der Geschlechtsorgane 223 = 18,92 Proz., Störung der Ernährung 47 = 3,98 Proz., Krankheiten der Knochen und Gelenke 48 = 3,66 Proz., Krankheiten der Sinnesorgane und des Nervensystems 44 = 3,75 Proz., Krankheiten der Atmungsorgane 29 = 2,46 Proz., äußere Einwirkungen oder durch dieselben verursachte Krankheiten und andere Ursachen 87 = 7,40 Proz. In den 98 Fällen der Schlachtviehversicherung wurde die polizeiliche Beschlagnahme bzw. Beanspruchung des Fleisches verursacht durch Tuberkulose bei 97 Tieren und durch Bauchfellentzündung bei 1 Tier. Die Summe der durch die Anstalten gemäß Art. 42 des Gesetzes vom 12. Juli 1898 vorzüglich ausbezahlten Entschädigungen beträgt 276740,77 M. oder durchschnittlich für ein entschädigtes Rindviehstück 217,05 M. Von dieser Summe entfallen auf Entschädigungen für 1178 notgeschlachte und umgestandene Tiere 269900,89 M. oder durchschnittlich 229,12 M. für ein entschädigtes Rindviehstück. In den 98 Fällen der Schlachtviehversicherung wurden für polizeilich als ungenießbar beschlagnahmtes oder Verkaufsbefugntungen unterworfenen Fleisch 6839,88 M., d. h. für einen Fall durchschnittlich 69,79 M. entschädigt. Der gesamte Entschädigungsaufwand hat sich gegen 1897 um 26709,82 M. — der geringeren Zahl der Schadenfälle entsprechend — verringert.

Durchschnittlich wurden bei notgeschlachten und umgestandenen Tieren 83 Proz. des durchschnittlichen Versicherungswertes entschädigt und hat sich dieses Verhältnis gegen das Vorjahr nicht wesentlich verändert. Der aus Tieren und Terteilen tatsächlich erzielte Reinerlös beträgt 93982,48 M., das ist für ein Stück durchschnittlich 79,78 M. oder 34,82 Proz. der bezahlten Entschädigungssumme. Die Fleischverwertung ist an und für sich gegen früher etwas besser geworden, dem Vorjahr gegenüber um 3,43 Proz., welcher Fortschritt jedenfalls auch teilweise den verbesserten gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Fleischverwertung zu verdanken ist. Die Ortsanstalten haben aus diesem Grunde ein erhöhtes Interesse an einer guten Fleischverwertung, denn es hängt ganz wesentlich von dieser ab, ob die Ortsumlage sich zu einer mäßigen gestaltet oder nicht. Nach der von der Verbandsverwaltung aufgrund der Rechnungsabrechnung der einzelnen Anstalten und des Rechnungsergebnisses der Anstalten gefertigten Nachweisung beträgt die Summe des ungedeckten örtlichen Versicherungsaufwandes 142158,83 M. und der ungedeckte Verbandsaufwand 91038,80 M. Die Höhe der zur Deckung des örtlichen Aufwandes in jeder einzelnen Ortsanstalt auf je 100 M. Versicherungswert entfallende Umlage (Ortsumlage) schwankte zwischen 7 und 309 Pf. und beträgt im Durchschnitt 108 Pf. Die durchschnittliche Ortsumlage hat sich also dem Vorjahre gegenüber um 9 Pf. pro 100 M. Versicherungswert vermindert. Zur Deckung des für geleistete Entschädigungen erforderlichen Verbandsaufwandes würde eine Verbandsumlage von 73 Pf. auf je 100 M. Versicherungswert (gegen 87 Pf. im Vorjahre) erforderlich sein. Nach dem Gesetz gelangte jedoch von den Viehbefitzern nur eine Verbandsumlage von 20 Pf. für 100 M. Versicherungswert zur Erhebung, während die Deckung des übrigen Teils des Aufwandes aus staatlichen Mitteln erfolgte. — Zusätzl., der hierfür aus der Staatskasse geleistet wird, beträgt für das Berichtsjahr 53 Pf. pro 100 M. Versicherungswert, d. i. im ganzen die Summe von rund 66000 M.! Der Gesamtbeitrag der von den versicherten Viehbefitzern zur Erhebung gelangenden Umlage für 1898 stellt sich infolge dessen durchschnittlich auf 128 Pf. für ein je 100 M. Versicherungswert (1897: 137 Pf.) oder bei einem Durchschnittswert von 276,93 M. für ein versichertes Rindviehstück auf 35,4 M. Dabei ist zu beachten, daß in der Gesamtumlage sämtliche Kosten der tierärztlichen Behandlung und Heilmittel mit einem Aufwand von 39515 M., sowie die örtlichen Verwaltungs-kosten mit inbegriffen sind. Die Kosten der Verbandsverwaltung werden nach wie vor von der Großh. Staatskasse getragen. Die jetzigen Bestimmungen des Gesetzes haben sowohl bei den Versicherten, als auch in den weiteren Kreisen der Landwirte eine so günstige Aufnahme gefunden, daß dieses Jahr schon bis zum 1. Mai in ca. 60 Gemeinden des Landes gesetzliche Ortsviehversicherungsanstalten und Vereine neu ins Leben getreten und dem Verbandsangehörigen worden sind, sodaß letzterer jetzt schon ca. 150 Anstalten umfaßt. Der Verbandsvorstand gibt der Hoffnung Ausdruck, daß sich die Erkenntnis der überaus großen Nützlichkeit und hohen wirtschaftlichen Bedeutung der staatlich organisierten Viehversicherung, durch welche seit 1893 Entschädigungen im Betrag von zusammen nahezu anderthalb Millionen Mark den versicherten Landwirten zu gute gekommen sind, mehr und mehr Bahn brechen wird.

Bäder und Sommerfrischen.

Dr. C. Der Luftkurort Wolfach scheint in diesem Sommer ganz besonders guten Besuches erfreuen zu lassen; wenigstens veröffentlicht der „Kingshaller“ seit etwa 3 Wochen Kurlisten, nach welchen wenigstens das „Kieser-Abelbad“ der Frau Witwe Keef sehr

starken Zuspruch hat. — Tatsache ist, daß, wer einmal Wolfach zu längerem oder auch nur zu vorübergehendem Aufenthalt gewährt hat, jederzeit gerne wieder kommt. Die schmucke Anstalt, im Schnittpunkt dreier Täler, d. h. am Einfluß der Wolf in die Kinzig gelegen, bietet mit ihrem schönen Rathaus und Schloß, mit ihrer breiten Hauptstraße und mit ihrem Kranz tannebewaldeter Berge alles, was man von einer Erholungsstätte in den heißen Tagen der Sommerzeit zu erwarten berechtigt ist und die Annehmlichkeiten der Stadt mit denen eines weltabgeschiedenen Landaufenthalts; — Wald vor der Thür — ein halbes Hundert reizvoller und wechselreicher Spaziergänge in malerische Täler und auf aussichtsreiche Höhen, Tegebahnwegen und mit jedem Grade von Neigung. Ein gut geleiteter und wohlstatter „Vereinsverein“ sorgt für gute Wege, Ruheplätze und ausreichende Wegmarkierung; die Luft ist, selbst an heißen Sommertagen, von den strömenden Gewässern rein und durch die verschiedenen Thalwinde kühl erhalten. Dazu kommt eine vortreffliche Verpflegung in den für jeden Anspruch vorhandenen Gasthäusern, insbesondere aber in dem neuergerichteten, mit vortrefflichen Bädern und dahin gehörigen Kur-einrichtungen (Kieser-Abel-, Schütz-, Douche- und Inhalationsbäder) und allen Annehmlichkeiten eines von der Besten und ihrem Sohne wohlgeführten Hauses, sogar mit elektrischem Licht, ausgefallenen „Kieser-Abelbad“. Vor dem Ort gelegen, sind die Kurgebäude von einem großen schattigen Park umgeben, als dessen Hintergrund die herrlichen Waldberge erscheinen. Zwei Speisensäle, Konversations- und Leseraum, Frühstücks-terrasse, Spielplätze aller Art vervollständigen die Annehmlichkeiten des Aufenthalts; dazu sind aber die Preise außerordentlich mäßig (4 M. bis 4,50 M.); es sei dies denen gesagt, welche bei der Wahl der Sommerfrische das Geldbäckchen mitreden lassen müssen. Und ich sage: Was nützt der allerschönste fette „Wickel“, wenn der warme an reichlicherer Kostetisch nicht den Ferienhumor zu erhalten vermag; auch die Bierverhältnisse sind ausgezeichnete.

— **Bad Langensulzbach**, 22. Juni. Die letzte Kurliste vom 18. d. M. verzeichnet 1274 Personen, eine anscheinlich Zahl mehr als zu gleicher Zeit im Vorjahre. Da das Wetter seit Wochen herrlich schön ist, können die Kurgäste die prächtigen, unter Stahl-Bad einschließenden Waldungen viel zu Ausflügen benötigen. An den Brunnen bietet sich zu allen Tageszeiten ein reichbelebtes Bild, besonders während den Konzerten. Viel besucht werden die ausgezeichneten Vorstellungen in unserem Stadttheater, in welchem seit einiger Zeit wieder gespielt wird. Die Künstler stammen größtenteils aus dem vielgenannten Wiesbadener Hoftheater. Auch an sonstiger Unterhaltung für die Besucher unseres Bades, wie z. B. Reunions, fehlt es nicht. Die Kur- und die städtische Verwaltung, an deren Spitze jetzt der neugewählte Bürgermeister Herr August Besser steht, veräumen nichts, um den Gästen den Aufenthalt hier angenehm zu gestalten.

Patentbericht für Baden.

mitgeteilt von dem Internationalen Patentbureau G. Kleyer in Karlsruhe (Baden).
Auskünfte ohne Recherche werden den Abonnenten dieser Zeitung bei Einlieferung der Frantatur gratis erteilt.

a) Patent-Anmeldungen.
E. 12059. Laub- und Schneefläge. Martin Salomon-Langenau bei Schopfheim. Angemeldet am 29. Dez. 1898. — Nr. 15398. Vorrichtung für Druckpressen zur abwärtsweisen Schaltung einer endlosen Papierbahn. W. Müller-Heidelberg. Angemeldet am 1. Juni 1899.
b) Gebrauchsmuster-Eintragungen.
Nr. 116852. Künstlicher Mineralgips, versehen mit vertieft angebrachten Flächen, in welchen Stifte befestigt sind. F. A. Bicanon-Forsheim. Angemeldet am 20. Mai 1899. — Nr. 115789. Federndes Armband mit Schnepperverschluss. Wilh. Hüner-Forsheim. Angemeldet am 8. Mai 1899. — Nr. 116943. Mit ihrer in einem Dreifuß lagernden vertikalen Achse rehbare und mittels Zahnradgetriebes axial verschiebbare, aus Abzement in Verbindung mit schwarzem Marmorpulver und Wasserglas gebildete Schutzwandtafel. Jean Schmidt-Mannheim. K 3, 15. Angemeldet am 24. Mai 1899.

Verantwortlicher Redakteur: I. B. Moritz Schäfer,
für den Anzeigenteil: Ludwig Borbach in Karlsruhe.

Strigerungs-Ankündigung.

Antelge richte über Verfügung wird dem Kaufmann Fritz Neck daber am

Mittwoch den 28. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr,

in der Turnhalle der hiesigen Normal- schule nachbeschriebenes Aemseln öffentlich, zu Eigentum veräußert, wobei der entgeltliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzwert nicht über 1000 M. betragen wird.

R. H. B. XVI. 3296.
Das in der Luftkurort daber unter Nr. 68, neben Hauptlehrer Karl Kölscher und in der Hüppelstraße neben Reviseur Karl Stecher gelegene vierstöckige Gebäude mit Seitengebäude, samt aller sonstigen liegenschaftlicher Zugehörigkeit, ein dießhalb des Grund und Bodens gericht lich geschätzt zu 64000 M. Grundbesitz stehend in Karlsruhe. Die weiteren Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftsraum Karlsruh. 70 eingesehen werden. 8114.22

Karlsruhe, den 25. Mai 1899.
Großh. Notar:
G. E. B.

CACAO-VERO
entölt, leicht löslicher
Cacao.
in Pulver- u. Würfel-Form.
HARTWIG & VOGEL
Dresden

Zu haben in unserer hiesigen Haupt-
niederlage L. Berthold Wwe., Karlsru-
he, Karlsruhstr. 19, neben der
Gewerbehalle, sowie in allen durch
unsere Plakate kenntlichen Apotheken,
Conditorien, Colonialwarenen,
Delicatessen-, Drogen- und Special-
geschäften. 257.12.8

Auskunftsbureau.
Alles, nachweislich rentables, in besten
Betrieb stehendes in Stuttgart zu Ver-
kaufen. Abt. Kapital M. 12000.—
ev. ev. M. 6000.—. Offerten erbeten
unter Couvert J. 8535 durch Gassenstein
& Bogler, H. G., Stuttgart. 3273.5.3

Seirath. Damen und Herren
sicheres Verlangen Sie reiche
Schreibwaren. Sendung einige 100 mit Bild
tel. J. Kuswobl direct. D. M. Berlin
8103.13.11

ENGLAND
über **HOEK VAN HOLLAND**
Karlsruhe—London.
Einzelreise 1. Cl. M. 78.50, 2. Cl. M. 54.60,
Doppelreise 1. Cl. M. 116.20, 2. Cl. M. 81.80.
Näheres durch Ober-Inspektor: 2886.18.4
E. OSSWALD, KÖLN a Rhn., 14 Domhof.

Gold Shares.
Zur Ausführung von Aufträgen in Goldminen-Aktien empfiehlt sich das in
direkter Verbindung mit Johannesburg stehende Bankhaus von
2124.13.11
Gebr. Ederheimer,
Frankfurt a. M., Hochstraße 12.

Fortuna-Haematogen für 1,50 M.
Vorzügliches Kräftigungsmittel für blutdürstige
Reconvaleszenten, schwächliche Kinder u. s. w. Vertrieben
in der **Pharmazie-Präparate** 3099.12.10
Berlin C., Dragonerstrasse 6 a.
Zu haben in allen Apotheken.
Generaldirektor: „Fortuna-Apothek“, Berlin C.
Bekanntl.: 700 Z. gerein. Haemoglobin, 200 Z. Glycerin,
100 Z. Wein.

Badische Feuerversicherungs-Bank,
Karlsruhe i. Baden,
Kaiserstraße Nr. 198,
Grundkapital: 4 Millionen Mark,
empfiehlt sich zur Versicherung von Gebäuden, sowie Fahrnissen jeder Art,
als: häusliches Mobiliar, landwirtschaftliche Gerätschaften und Geräte,
Vieh, Fahr-Einrichtungen und Gerätschaften, Warenlager pp. gegen
Feuer, Blitz und Explosionsschaden zu mäßigen, festen Prämienätzen.
Kaufkraft, sowie Prospekt und Antragsformulare erteilen bereitwilligst die
Direktion, sowie die sämtlichen Vertreter der Bank. 2938.—3
Tüchtige Agenten finden stets Anstellung.

E. Büchle,
Kunsthdg. u. Rahmensbk.,
während des 2667.21.8
Neubaues Lammstrasse 12,
gegenüber dem Cafe Bauer.

Gesellschaft für elektrische Industrie
Karlsruhe, Baden.
Ingenieur-Bureau Essen (Ruhr), Düssel-
dorf, Mannheim & Mailand. 903.52.20
Dynamomaschinen und Elektromotoren,
Elektrische Licht- und Kraftanlagen.
Elektrisch betriebene Hebezeuge.
Kürzeste Lieferzeit.
Projectbearbeitung und Ingenieurbesuch unentgeltlich.

Badische Rechtspraxis
Organ der badischen Anwaltskammer.
Verleitet alle 14 Tage. Preis 4 M. halbjährlich. Infolge 80 Pf. für den Post- und Transportkosten.

Dr. W. Reinholdt, in Amerika approb. Zahnarzt,
KARLSRUHE,
Douglasstrasse 7, part. 2970.1.13

Patent-Bureau
KLEYER Karlsruhe
Kriegstr. 109.
INGENIEUR & PATENTANWALT
189.80.50

Himmelheber & Vier, Wäsche-Fabrik, Karlsruhe, liefern complete Braut- u. Baby-Ausstattungen
 in jeder Preislage. 3085.10.7
 Ausstattungsgeschäft, 171 Kaiserstrasse 171.
1 Doppelzentner Kaiserauszug Mk. 27, Otto A. Kasper, 1 Doppelzentner 00 Mk. 25,
 6 Pfd. 90 Pfg. Linkenheimerstrasse 3. 6 Pfd. 85 Pfg.

Einladung.
 Die liberalen Herren Abgeordneten zur Generalsynode, die Mitglieder der kirchlich-liberalen Vereinigung, sowie alle Freunde der kirchlich-liberalen Richtung werden hiermit zu einer
Besprechung
 über die bevorstehende Generalsynode
 am Montag den 26. Juni, abends präzis 8 Uhr,
 in Karlsruhe, Hotel „Gäurer Hof“ (neben dem Bahnhof) freundlichst eingeladen.
 Zahlreiche Beteiligung dringend erwünscht.
 Der Ausschuss der kirchlich-liberalen Vereinigung:
 D. König, Egan, Ewert (Durlach), Rapp, D. Sassenber, Goldmann.
 Für Karlsruhe schließen sich dieser Einladung an:
 Senatspräsident von Blocher, D. Thoma, Göttscher. 3473.2.2

Verlosung
 von
Pfandbriefen
 und **Kommunalobligationen**
 der
Rheinischen Hypothekenbank
 in **Mannheim.**

Bei der am 16. März d. J. vor Groß. Notar Friedrich B. Sauer für vorgenommene Verlosung von 3 1/2%igen Pfandbriefen der Serien XXXIII bis einschließlich XXXIX, 41, 42, 46 bis einschließlich 52 und von 3 1/2%igen Kommunalobligationen der Serien III und IV wurden die
Endziffern 059, 259, 459, 659, 859
 gezogen. 1674.9.2
 Es sind hiernach aus den obigen Serien ohne Unterschied der Litera alle diejenigen Pfandbriefe und Kommunalobligationen zur Heimzahlung gekündigt, deren Nummern in ihren letzten 3 Stellen mit den genannten Zahlen auslaufen, also No. 0059, 1059, 2059 etc., 0259, 1259, 2259 u. v. w. (soweit nicht einzelne Stücke schon früher verlost sind).
 Die Kündigung erfolgt bei den gezogenen Pfandbriefen der Serien 46 bis 60 auf den 1. Juli 1899, bei den gezogenen Pfandbriefen der Serien XXXIII bis mit XXXIX, 41, 42, 61 und 62, sowie bei den gezogenen Kommunalobligationen der Serien III und IV auf den 1. Oktober 1899; mit diesen Tagen endet die canonmäßige Verzinsung der gezogenen Stücke. Mit und bereit, die gezogenen Pfandbriefe in 3 1/2%ige bis 1904 unkündbare neue Stücke zum Vorkauf der letzteren umzutauschen.
 Das Verzeichnis der aus früheren Verlosungen noch rückständigen Pfandbriefe ist bei uns und allen Pfandbriefverkaufsstellen erhältlich.
 Mannheim, den 24. Juni 1899.

Die Direktion.
Weinhandlung
JOSEF KIENZLE,
 empfiehlt reelle, reingehaltene 3174.13.3
Roth- u. Weiss-Weine
 in Quantitäten von 20 Liter ab in allen Preislagen.
 Kellerei: Waldstr. 11. Kontor: Waldstr. 37.

Neckarsulmer Pfeil.
 Seit Jahren beliebt und bewährte Marke.
 General-Vertreter: 2804.20.6
Emil Kohm,
 (Inh. Zipfel & Edelmann),
 Feinmechan. Werkstätte, 21 Kurvenstr. 21

Erzgiesserei Karlsruhe,
Peters & Beck,
 Karlsruhe i. B., Post Grünwinkel,
 liefern:
Messing- und Rothguss,
 sowie andere Legierungen, bearbeitet und unbearbeitet, für technische Zwecke jeder Art.
 Rechten Bronzeguss für Kunst- und Kunstgewerbe zu Monumenten, Bauten, Grabmalern etc. 2976.6.5

Unterkleidung der Zukunft.
Schlessers Abhärtungs-Wäsche
 aus ind. Nesselfaser, hochporös u. luftdurchgängig, keine Ueberhitzung der Haut, behagliches Wärmegefühl, kein lästiges Schweissgefühl, daher Belebung des Stoffwechsels, daher höchste Förderung der Widerstandskraft und Abhärtung.
 Von ersten Autoritäten wie Geheimr. v. Pettenkofer und Prof. Dr. Buchner, Vorstand des Königl. Hygienischen Instituts in München glänzend begutachtet.
 Deposits in allen grösseren Städten.
 Alleinst. Fabrikant: J. Schlessers, Trieststrasse, BADOLPZELL (Baden).
 Kein Eingehen im Waschen. Kein Verfilzen.
 Grösster Schutz gegen Erkältungen.
 Besondere geeignet für Sportkleidung aller Art.
 1621.6.5

Eröffnung meiner Maschinen-Ausstellung
Filiale Mannheim, P 2, 3 1/2.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 1678. Telegramm-Adresse: Maschinen.
 Interessenten lade ich höflichst zur Besichtigung ein.
 Als hervorragende Neuheit erwähne ich die
Herbert'schen Hexagon-Revolverdrehbänke u. automat. Schrauben-Maschinen



Hexagon-Revolverbank Nr. 3. 63 mm Spindelbohrung.
 Enorme Leistungsfähigkeit.
 3314.26.3
Ernst H. Kotz, Köln a. Rh.
 Filialen: Mannheim, Kristiania. — Fabrik: Münsteriefel.
 Allein-Verkauf der Fabrikate von Alfred Herbert, Ltd. Coventry, für West- und Süd-Deutschland.

Nach 2573.4.3
Norwegen, Spitzbergen
 und dem ewigen Eise
 mit dem Nordpolfahrer Capt. Bade auf dem Salondampfer „Kong Harald“. Abfahrt von Hamburg. Reisedauer vom 4. bis 31. August, wovon etwa 5 Tage auf Spitzbergen. — Prospekte gratis in sämtlichen Filialen der Firma Rudolf Mosse, sowie von
 Capt. W. Bade, Wismar i. Meckl.



Mit
SODOR
 (Sodorfabrik Zürich)
 bereitet jedermann augenblicklich, billig und bequem die ihm zusagenden kohlensäurehaltigen Getränke jeder Art (künstliches Selterswasser, Limonade, Champagner etc. etc.) 10 Stück Sodor in Kartonschachtel zu 70 Pfg.
 Zu haben bei:
Otto Büttner, Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 158.
 Ferner bei den Herren:
V. Merkle, Kaiserstrasse 160.
K. Roth, Hofdrogerie, Herrenstr. 26.
K. Albiker, Marien-Apotheke, Marienstrasse 43. 2929.6.5

G. Kuhn, Stuttgart-Berg,
 Maschinen- u. Kesselfabrik, Eisen- u. Gelbgießerei,
 liefert für alle industriell. Zwecke, elektr. Beleuchtung etc. legendere und stehende Construction.
Dampfmaschinen, Dampfkessel mit raucherzeugender Feuerung. Locomobilen, Dampfstrassenwalzen, Wasserwerke jeder Grösse, Brauereien mit Dampfheizung oder offenem Feuer. Kühlanlagen und Eismaschinen
 besten bewährtesten Systems in jedem Umfang. 177.52.



Maschinenfabrik, **Fritz Kaeflerle, Hannover.** Fabrik für Heizungs- u. Eisen- u. Metallgiesserei. und Lüftungsanlagen.
Niederdruck-Dampfheizungen,
 System Kaeflerle.
 Einfachste und billigste Centralheizung von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. Feinste Wärmeregulierung jedes einzelnen Ofens durch mein Regulirventil bei gleichzeitiger ganz selbstthätiger Entlüftung und Belüftung jedes Ofens durch die Condens-Wasserleitung aus Messing, daher kein Rosten dieser Rohre. Der Wasserrrost verhindert die Bildung und das Festbrennen von Schlacke auf dem Rost, daher bequeme Reinigung und Bedienung des Kessels durch jedes Dienstmädchen. Kein Verschleiss von Roststäben.
Warmwasser-Heizungen,
 System Kaeflerle.
 Für öffentliche und Privatgebäude, sowie Hochdruckdampfheizungen für Fabriken etc., Trockenanlagen für alle Zwecke und Industriezweige. 55-25
 Zahlreiche Anlagen im Betrieb, langjährige Garantie. Prospekte und Voranschläge gratis.

Genaue Arbeit, solide Bauart, vorzügliches Material stellen die
„Diamant-Fahrräder“
 an die Spitze der deutschen Marken. 564.40.40
Diamant-Fahrradwerke
Gebr. Nevoigt,
 Reichenbrand—Chemnitz.



MÜTASE
 Nähr- und Kräftigungsmittel aus Gemüse und Nutzpflanzen.
 Die Mutase ist wohlgeschmeckt u. leicht verdaulich; wird aus geschälten Gemüsen und Nutzpflanzen ohne jeden Zusatz hergestellt u. enthält alle Nährstoffe derselben, Eiweiss, lösliche Kohlehydrate und Nährsalze. Sie bringt die Blut- und Knochenbildenden Eisen- u. Kaliumsalze in natürlicher Form. Die Mutase ist ein vorzügliches konzentriertes Nährpräparat für Gesunde und das beste Kräftigungsmittel für Kranke, Reconvaleszenten, Bleichstüchtige und Kinder.
 Vorrätlich in Apotheken, Drogen-Geschäften etc.
 Chem. Fabriken vorm. Weller-ler Meier-Verdingen a. B.



Heidelberg In meinem Pensionate werden noch einige junge Mädchen zur gründlichen Ausbildung in der Färbung eines feineren Haushaltes aufgenommen. Gemüthliche Gesundheitspflege. Bilda mit großem Garten. Auf Wunsch Unterricht in den Wissenschaften, Musik und Malen. Seite 2060.—11
 Fräulein von Scherer.
Agenten
 für den Verkauf von **Leuchtmitteln**
Musikinstrumenten
 gesucht. Off. erb. sub B. S. 3214 an Rudolf Mosse in Leipzig. 3142.5.5

Verloosungs-Beilage

zur

Badischen Landeszeitung

No. 25. Sonntag, den 25. Juni 1899.

1899.

8) Buntbrebel
vorm. Hermann Wünsche in Ebersbach i. S.
4 1/2% Schuldverschreibungen.
Verlosung 17. Mai. — Rückzahlbar ab 30. Sept. 1899.
Nr. 10 11 14 18 21 26 27 30 41 42 56 58 64 68
69 76 82 89 95 96 101 10 16 23 25 27 37 45 49
58 69 97 98 208 10 12 15 18 21 30 35 38 43 47 49
54 406 07 09 13 14 20 29 32 34 71 508 12 32 33 35
41 46 47 49 70 71 86 90 93 94 99 615 23 30 35 43
49 52 55 58 59 78 82 84 85 87 89 92 93 97 98
99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111
112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124
125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137
138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150
151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163
164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176
177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189
190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202
203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215
216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228
229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240
241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253
254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266
267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279
280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292
293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305
306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318
319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331
332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344
345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357
358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370
371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383
384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396
397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409
410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422
423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435
436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448
449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461
462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474
475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487
488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500
501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513
514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526
527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539
540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552
553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565
566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578
579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591
592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604
605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617
618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630
631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643
644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656
657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669
670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682
683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695
696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708
709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721
722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734
735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747
748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760
761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773
774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786
787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799
800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812
813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825
826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838
839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851
852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864
865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877
878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890
891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903
904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916
917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929
930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942
943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955
956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968
969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981
982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994
995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005
1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016
1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027
1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038
1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049
1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060
1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069 1070 1071
1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079 1080 1081 1082
1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093
1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104
1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115
1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126
1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137
1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148
1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159
1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170
1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181
1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192
1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203
1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214
1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225
1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236
1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247
1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258
1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269
1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280
1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291
1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302
1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313
1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324
1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335
1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346
1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357
1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368
1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379
1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390
1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401
1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412
1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423
1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434
1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445
1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456
1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467
1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478
1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489
1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500
1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511
1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522
1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533
1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544
1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555
1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566
1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577
1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588
1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599
1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610
1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621
1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632
1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643
1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654
1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665
1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676
1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687
1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698
1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709
1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720
1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731
1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742
1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753
1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764
1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775
1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786
1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797
1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808
1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819
1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830
1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841
1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852
1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863
1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874
1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885
1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896
1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907
1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918
1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929
1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940
1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951
1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962
1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973
1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984
1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995
1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006
2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017
2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028
2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039
2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050
2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061
2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072
2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083
2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094
2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105
2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116
2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127
2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138
2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149
2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160
2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171
2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182
2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193
2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204
2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215
2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226
2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237
2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248
2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259
2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270
2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281
2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292
2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303
2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314
2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325
2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336
2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347
2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358
2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369
2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380
2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391
2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402
2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413
2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424
2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435
2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446
2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457
2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468
2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479
2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490
2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501
2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512
2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523
2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534
2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545
2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556
2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567
2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578
2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589
2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600
2601 2602 2603 2604 260

